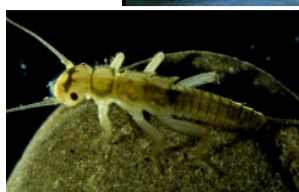


Der letzte freifliessende Aare-Abschnitt unterhalb des Bielersees im Kanton Bern

Die Aare zwischen Bielersee und Rhein ist durch Staustufen und Restwasserstrecken beeinflusst. Umso **wertvoller** sind die verbliebenen naturnahen Strecken mit vollem Abfluss. Im Kanton Bern ist dies nur der Abschnitt bei **Wynau**, der im Bundesinventar der Landschaften von nationaler Bedeutung enthalten ist.

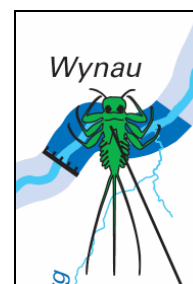


Gewässerbiologische Untersuchungen bestätigen die Bedeutung.



Erst bei Wynau besiedeln typische Arten des freifliessenden Flusses die Gewässersohle der Aare: Strömungstypische Eintagsfliegen (*Baetis lutheri* und *fuscatus*, *Rhithrogena* sp.) und Steinfliegen (*Isoperla* und *Perla*). In grosser Zahl kommen ursprüngliche Flussarten vor wie die Eintagsfliegen *Heptagenia* und *Potamanthus*, verschiedene Köcherfliegen und Zweiflügler.

Dieser Aare-Abschnitt ist die Referenz für einen gut erhaltenen Flusslebensraum.



**hoher Anteil an
ursprünglichen
Arten**

Weitere Informationen: [Der biol. Zustand der Aare zwischen Bielersee und Rhein, Broschüre als pdf](#) www.be.ch/gsa > Gewässerqualität